

→ Tätigkeitsbericht 2023 Famtastisch Stiftung





Tätigkeitsbericht 2023

INHALT

SEITE

01	Vorwort	4
02	Inhaltlicher Fokus Famtastisch	7
03	Stiftung in Zahlen	10
04	Einblicke in 2023	12
05	Förderungen 2023	16
06	Ausblick 2024	26





Unser Jahr 2023

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wer sind wir? Welche Art von Stiftung möchten wir sein? Und wie können wir das umsetzen? Drei Fragen, die das Jahr 2023 bei Famtastisch auf den Punkt bringen.

Im März hat sich unser hauptamtliches Team mit zwei neuen Kolleginnen verdoppelt. Dies war die ideale Gelegenheit, um uns erneut intensiv mit der Identität der Stiftung auseinanderzusetzen. Das Ergebnis lässt sich auf zwei Ebenen beschreiben:



- Im Jahr 2020 haben der Stifter Franz Viegener und sein Bruder Michael Viegener das Fokusthema der Stiftung „Ernährung“ festgelegt. Darauf aufbauend haben wir die Theory of Change (ToC) weiterentwickelt. Die ToC leitet uns inhaltlich bei der Auswahl von Förderorganisationen und setzt somit Leitplanken für unseren Beitrag zu einer Ernährungswende. Wir wissen: Inhalte unserer ToC sind nur ein Abbild der aktuellen Herausforderungen. Bei zukünftigen Entwicklungen müssen sie immer wieder angepasst werden.
- In 2023 haben wir uns außerdem intensiv mit unserer Rolle und Haltung auseinandergesetzt: Als Stiftung definieren wir uns als kritische Freundin, die unseren Förderpartner:innen den Rücken stärkt, damit sie mutige Schritte gehen können. Das möchten wir ganz praktisch umsetzen durch bedarfsgerechte Angebote z.B. für Inspiration und Netzwerk. Aber auch, indem wir den Organisationen in unserem Förderportfolio Freiraum zum Lernen, zum Regenerieren und zum Wachsen schaffen. Wir möchten eine echte Partnerin an der Seite der Organisationen sein und sie unkompliziert und verlässlich unterstützen.
- Um Förderpartner:innen in dem vertrauensvollen Rahmen begleiten zu können, den wir uns vorstellen, ist persönlicher Austausch unerlässlich. Wir möchten unsere Partner:innen vor Ort treffen und ihre Arbeit intensiv kennenlernen. Deshalb fokussieren wir uns auf Organisationen, die in Europa sitzen und an strukturellen Veränderungen des Ernährungssystems arbeiten.

Kurz: In 2023 hat sich bei uns in der Stiftung viel getan. Darüber hinaus haben wir in 2023 auch ein besonderes Event organisiert. Zum ersten Mal trafen sich alle Organisationen aus unserem Förderportfolio an einem Ort. Einander besser kennenlernen, Synergien entdecken und eine Community aufbauen – das stand im Fokus des dreitägigen Treffens.

Dank unseres Zuwachses im Team hatten wir im vergangenen Jahr auch die Gelegenheit, unser Förderportfolio zu vergrößern und langfristige Förderzusagen zu geben. Einen Einblick in die Arbeit der Organisationen, die neu dabei sind, gibt es auf den folgenden Seiten. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Das Famtastisch-Team



Inhaltliche Schwerpunkte Famtastisch



Gemeinsam am Esstisch sitzen, Zeit zusammen verbringen und sich gesund und lecker ernähren – das sind Aspekte, die Famtastisch unterstützen möchte. Unter einer gesunden Ernährung versteht Famtastisch nicht nur das Wohlbefinden des Menschen, sondern auch die Gesundheit des Planeten. Im Jahr 2023 hat die Stiftung im Rahmen der ToC zusammengefasst, welche Vision, Ziele und Ansätze sie in den Bereichen „Konsum von Lebensmitteln“ bzw. „Produktion von Lebensmitteln“ als besonders vielversprechend erachtet, um die eigene Vision zu erreichen.

Dazu hat das Team verschiedene Herausforderungen im Ernährungssektor analysiert. Die Planetaren Grenzen bieten dabei einen wissenschaftlichen Rahmen und einen Hintergrund für diesen Stiftungs-Fokus. Sechs der neun planetaren Grenzen sind bereits überschritten: Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Landnutzung, Phosphor- und Stickstoffeintrag, Süßwassernutzung und Einbringung neuartiger Stoffe in die Umwelt.

Ernährung spielt eine Schlüsselrolle, um diesen Überschreitungen entgegenzuwirken. Famtastisch hat spezifische Probleme und Ziele definiert, sowohl für die Produktion als auch den Konsum von Lebensmitteln, denen die Stiftung entgegenwirken möchte. Die Organisationen im Famtastisch-Förderportfolio sind diesen Zielen zugeordnet.



Förderportfolio nach Themenfeldern:



**KONSUM & PRODUKTION
INFRASTRUKTUR & RAHMENBEDINGUNGEN**

- Wir für Demokratie e.V.
- Farm-Food-Climate von Project Together gGmbH
- TogetherFoundation, in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH

**KONSUM
VON LEBENSMITTELN**

- Acker e.V.
- „Du bist hier der Chef! Die Verbrauchermarke“ e.V.
- Die Gemeinschaft e.V.



**PRODUKTION
VON LEBENSMITTELN**

- EARA (European Alliance for Regenerative Agriculture), in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH
- ReSoLa (Regenerative und Soziale Landwirtschaft) e.V.
- Climate Farmers Academy gUG
 - WirGarten e.V.





Förderportfolio nach Themenfeldern:

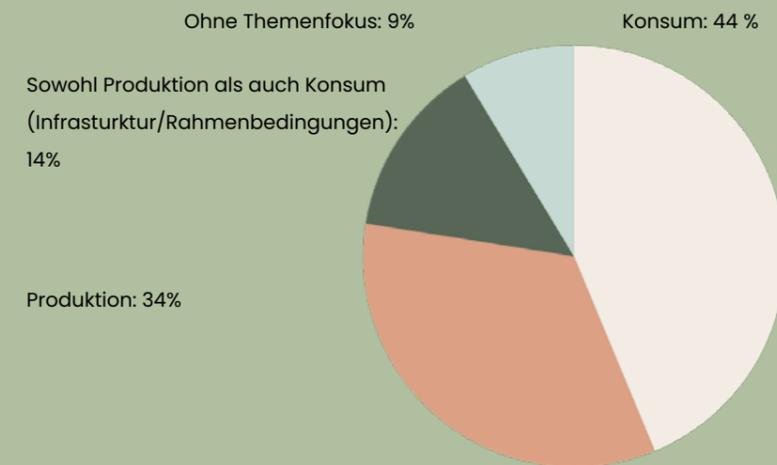
FÖRDERUNGEN OHNE FOKUS AUF ERNÄHRUNGSTHEMEN

- SINA gUG (Social Innovation Academy)
- Spendenempfänger, die je unter 10.000 € erhalten haben
(ALNUS e.V., Afrikanischer Kulturverein Palanca e.V., Club of Roam - Autostop! e. V., CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH, Deutsche Wildtier Stiftung, Fairventures Worldwide FVW gGmbH, Förderverein Freibad Brome, Glocal e.V., Sea Shepherd Deutschland e.V., Heckenretter e.V.)

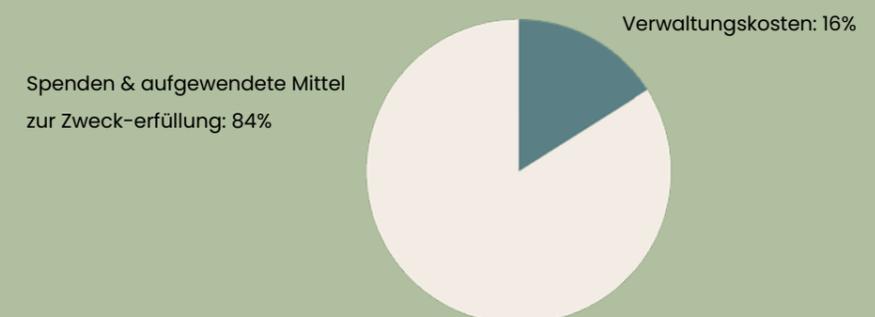


Auf einen Blick Förderungen nach Themen

Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die Anteile der themenbezogenen Förderungen an der Gesamtsumme der Fördergelder in 2023.



Dieses Diagramm gibt einen Überblick über die Verteilung der Kosten:





Stiftung in Zahlen

Welche Änderungen gab es 2023 in der Famtastisch Stiftung? Diese Zahlen liefern Ihnen einen Überblick:



2

NGOs,
die europaweit wirken.

32

Förderanfragen
haben Famtastisch in 2023 erreicht



7

neue NGOs
im Portfolio seit 2023



4

Mitarbeiterinnen
das entspricht 3,2 Vollzeitäquivalenten



8

NGOs,
die in Deutschland wirken.

11

Förderorganisationen

21

Events

in 2023 besucht, davon 6 als Speaker:in





Einblicke in 2023 Team

Teamwork makes the dream work! Das operative Team der Stiftung hat sich in 2023 verdoppelt. Mit Sandra Khusrawi und Maren Schulze bekam Famtastisch im März 2023 Verstärkung. Sandra Khusrawi unterstützt Caroline Wetzke (Förderbegleitung und Stiftungsleitung) und Marie Kammüller (Förderbegleitung und People & Culture) bei der Begleitung der Organisationen im Famtastisch-Portfolio.

Maren Schulze ist für die Kommunikation der Stiftung verantwortlich. Alle Mitarbeiterinnen arbeiten in einer 70% bzw. 80%-Stelle. Der Stiftungssitz ist in Attendorn im Sauerland - der Heimat der Stifterfamilie.



Einblicke in 2023 Infrastruktur

Seit Anfang 2023 arbeitet das Famtastisch-Team in einem Büro in der Karl-Liebnecht-Straße 34 - in einem Co-Working-Space zusammen mit einem Teil der Förderpartner:innen und anderer NGOs. Famtastisch arbeitet seit 2023 auch mit dem Customer-Relationship-Management-System (kurz CRM) „Salesforce“.

Das Programm macht Prozesse, Zusammenarbeit und den Überblick über verschiedene Förderungen einfacher und übersichtlicher und gestaltet die Stiftungsarbeit damit effektiver und effizienter.





Einblicke in 2023 Öffentlichkeits- arbeit

FamtaStisch ist in 2023 sichtbarer geworden! Indikatoren dafür? Die Follower-Zahl des FamtaStisch-Profiles bei LinkedIn stieg um 40 Prozent auf rund 900 Personen. Drei Medien fragten die Stiftung für Fachbeiträge an. Das Team der Stiftung besuchte insgesamt 21 Netzwerkveranstaltungen in Deutschland und Europa – auf sechs der Veranstaltungen waren

FamtaStisch-Teammitglieder als Speaker:innen vertreten. Dazu gehört zum Beispiel die Re:publica, das Festival der Skalierung oder das Treffen der EFSAF (European Foundations for Sustainable Agriculture and Food)-Gruppe von Philea in Madrid.

Einblicke in 2023 Community- Event

In 2023 veranstaltete FamtaStisch das erste Netzwerk-Treffen für die Organisationen im Stiftungsportfolio: Beziehungen knüpfen, eine Community aufbauen und Synergien entdecken – darum ging es drei Tage lang auf einem Gutshof in Brandenburg. Ziel der Stiftung war es, alle Förderorganisationen zusammenzubringen, den Peer-Austausch zu stärken

und gemeinsame Herausforderungen zu identifizieren. In individuell angebotenen Sessions diskutierten die Teilnehmenden gemeinsam über unterschiedliche Themen. Doch auch die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit gehörte zum Programm.





Aus dem Förderportfolio

Seit wann fördert Famtastisch welche Organisation?

2019

SINA gUG (Social Innovation Academy)

2020

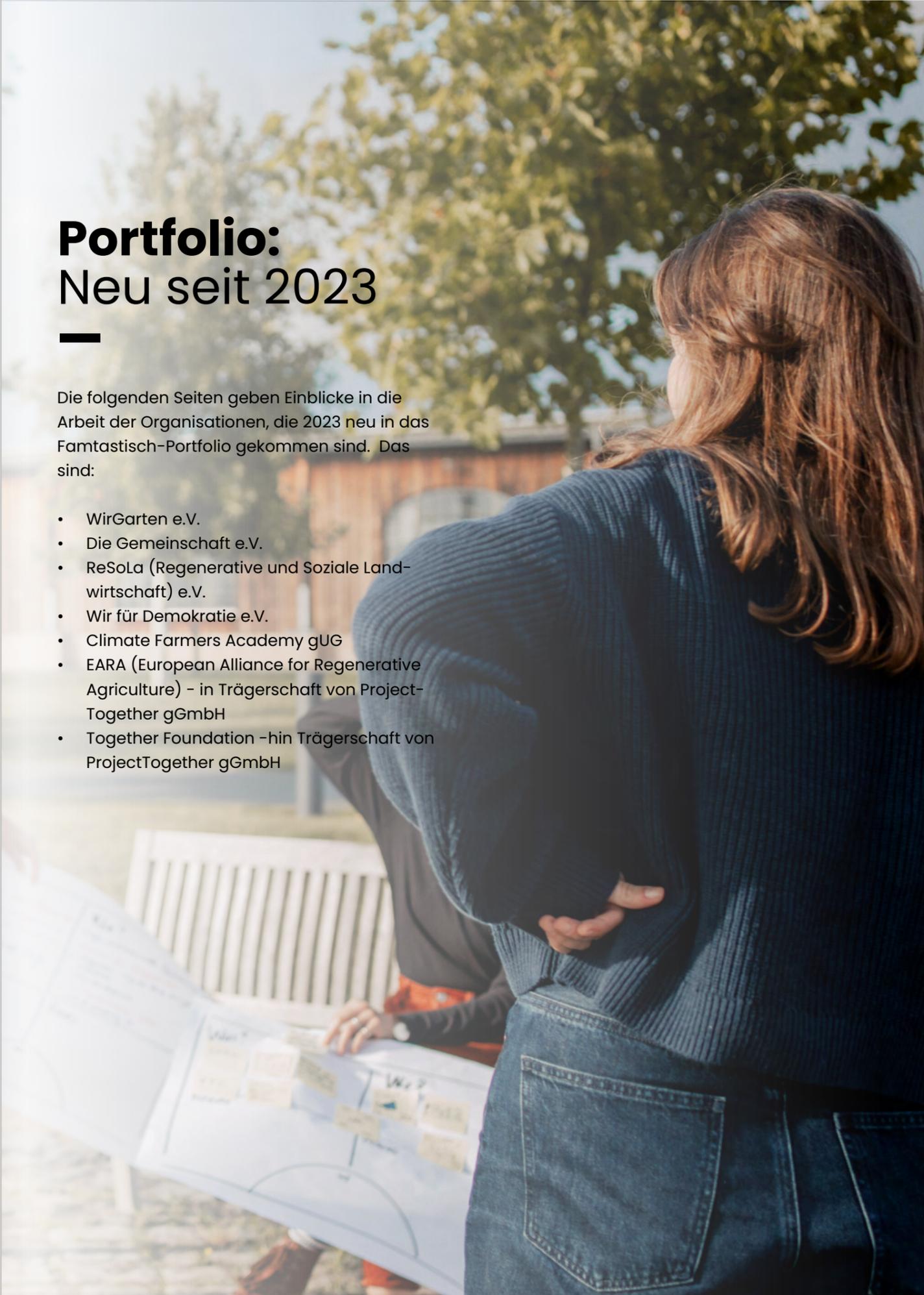
Farm-Food-Climate von ProjectTogether gGmbH

2021

Acker e.V.

2022

Du bist hier der Chef! die Verbraucher-marke e.V.



Portfolio: Neu seit 2023

Die folgenden Seiten geben Einblicke in die Arbeit der Organisationen, die 2023 neu in das Famtastisch-Portfolio gekommen sind. Das sind:

- WirGarten e.V.
- Die Gemeinschaft e.V.
- ReSoLa (Regenerative und Soziale Landwirtschaft) e.V.
- Wir für Demokratie e.V.
- Climate Farmers Academy gUG
- EARA (European Alliance for Regenerative Agriculture) - in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH
- Together Foundation - in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH



WirGarten e.V.

Rund zwei Drittel des Gemüses, das auf deutschen Tellern landet, kommt aus dem Ausland. Gleichzeitig ist für 75 % der hiesigen Gemüsebetriebe nicht klar, ob es jemanden gibt, der den Hof weiterführen möchte: Teure Investitionen für Boden, Maschinen oder Gebäude bringen Risiken für Landwirtinnen und Landwirte. Dazu kommen schwierige Arbeitsbedingungen. Das WirGarten-System geht diese Herausforderungen an und entwickelt gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten ein neues Geschäftsmodell für deren Betriebe: Ein Social Franchise, das aus dem Hof eine Bürgergenossenschaft macht.

Uns gefällt, dass WirGarten das Wohl von Mensch und Umwelt berücksichtigt: Mitglieder der Genossenschaft erhalten Einblicke in die Landwirtschaft und frische Produkte, die Landwirtinnen und Landwirte bekommen neue Perspektiven.

So übernehmen Menschen in der Region gemeinsam das Risiko für Investitionen. Gleichzeitig profitiert das Ökosystem, denn Gemüse wird regenerativ in vielfältigem Anbau erzeugt. Deshalb freuen wir uns, dass wir WirGarten unterstützen dürfen, ihr Gemüsebaukonzept auf solide Beine zu stellen.

Die Gemeinschaft e.V.

Von der Ähre zum Mehl, zum Teig, zum Laib – und dann endlich auf den Teller. Bis ein knuspriges Brot entsteht, braucht es viele Stationen und gutes Handwerk! Auch Fleisch, Käse und viele andere Lebensmittel werden aufwändig produziert. Die Gemeinschaft bringt Menschen zusammen, die die Lebensmittelbranche zukunftsfähig machen möchten: Etwa aus Gastronomie, Landwirtschaft, Bäckerei, Verarbeitung, dem Handel – aber auch gesellschaftlich Engagierte und Auszubildende der Branche treffen sich bei Die Gemeinschaft. Der Verein setzt sich damit für ein besseres Lebensmittelsystem ein. Das bedeutet: Eine Umgebung, in der Essen zelebriert und regenerativ hergestellt wird.; In der Menschen fair und ressourcenschonend einkaufen und in der das Handwerk wertgeschätzt wird.

Die Gemeinschaft fördert außerdem eine acht-same Zusammenarbeit zwischen allen Menschen entlang der Wertschöpfungskette – vom Acker bis auf den Teller. Die Arbeitsschwerpunkte liegen dabei in der Vernetzung, Kommunikation und Bildung. Wie das in der Praxis aussieht, zeigt „EssKulturWandel“, eine branchenübergreifende Weiterbildung für junge Menschen, die sich beruflich mit Lebensmitteln beschäftigen. Wir unterstützen die Gemeinschaft nicht nur bei „EssKulturWandel“, sondern ermöglichen durch unsere Förderung auch Zeit, damit sich das Team mit strategischen Fragen rund um den Verein beschäftigen kann.





Wir für Demokratie e.V.

Demokratisches Engagement für dich. Für mich. Für uns alle. – so lautet der Slogan von Wir für Demokratie e.V. und bringt es damit auf den Punkt. Der Verein setzt sich dafür ein, dass jede und jeder sich niedrigschwellig an Demokratie beteiligen kann. Gemeinsam mit der Organisation Brand New Bundestag als Netzwerkpartnerin betreibt Wir für Demokratie eine Plattform, auf der sich Politiker:innen über Parteien und Sektoren hinaus austauschen können. Ziel dabei: Unsere Demokratie stärken sowie unsere Gesellschaft nachhaltig aufstellen. Ein aktuelles Projekt, das wir sehr spannend finden:

Wir für Demokratie e.V. und Brand New Bundestag identifizieren zentrale Forderungen der Gesellschaft für eine Ernährungswende – und zwar auf Basis der Akteur:innen von Farm-Food-Climate. Um diese Forderungen geht es anschließend in einem gemeinsamen Workshop mit Mitgliedern des Bundestages, um gemeinsam realpolitische Möglichkeiten auszuloten. Auch Farm-Food-Climate ist Teil des Fantastisch-Portfolios. Die Zusammenarbeit ist ein Versuch, Synergien innerhalb unseres Portfolios zu nutzen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, den Austausch und die inspirierenden Ideen, die daraus folgen.



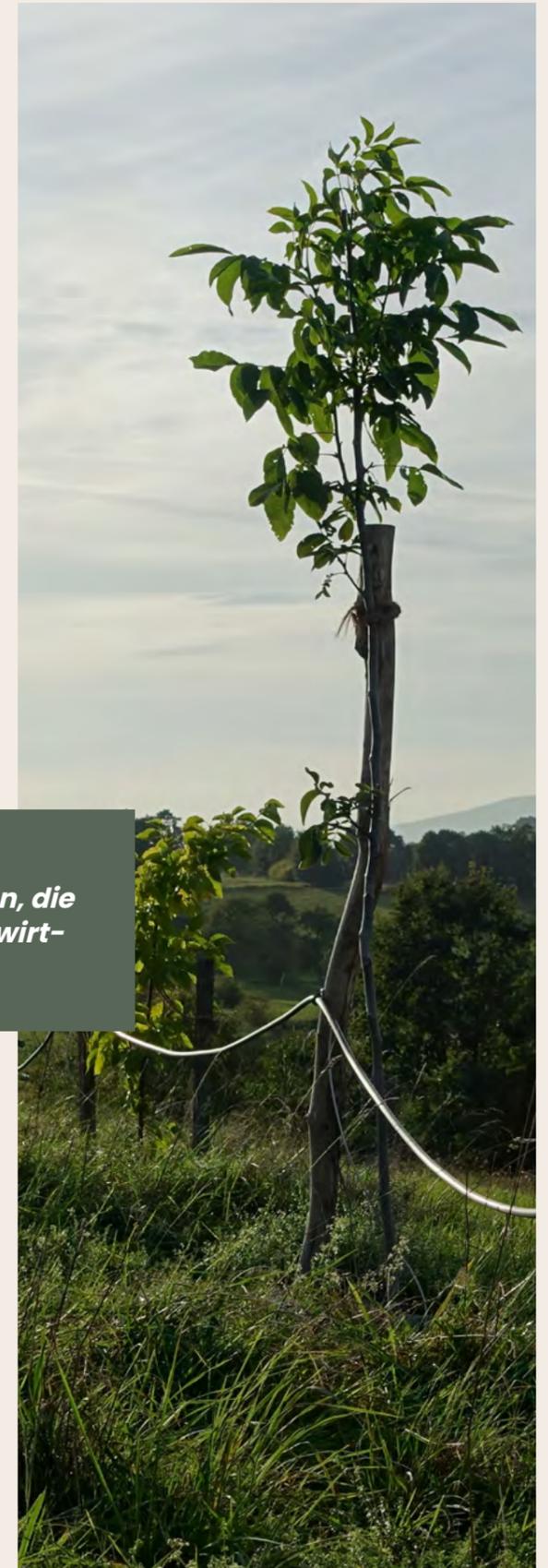
ReSoLa (Regenerative & Soziale Landwirtschaft) e.V.

Wie lässt sich Wissen zu Agroforst in der Praxis vorantreiben? Der ReSoLa e.V. zeigt es! Das Team berät Entscheidungsträger:innen, baut eine Öffentlichkeitsarbeit rund um Agroforst auf und führt verschiedene Bildungsformate durch, zum Beispiel mit Studierenden und Landwirt:innen.

Ein echtes Ass im Ärmel hat ReSoLa e.V. mit dem eigenen 12 Hektar großen Agroforstsystem im Weratal. Damit zeigt das Team, wie sich regenerative Methoden und soziale Aspekte in die Landwirtschaft integrieren lassen.

ReSoLa e.V. bringt Menschen zusammen, die sich für regenerative Formen der Landwirtschaft einsetzen.

Wir finden diese Kombination aus praktischer Forschung und unmittelbarer Wissensvermittlung unerschlagbar. Mit unserer Förderung möchten wir dazu beitragen, den Verein zu stärken und Ressourcen bereitzustellen, damit das Team die Bekanntheit und Verbreitung von Agroforst aktiv steigern kann.





Climate Farmers Academy gUG

Climate Farmers setzt sich für die Umstellung von Betrieben auf Regenerative Landwirtschaft ein. Damit diese attraktiver wird, arbeitet das Team an drei entscheidenden Punkten:

- Aufbau einer Community
- Umsetzung von finanziellen Zuschüssen für die Umstellung und
- Zugang zu Wissen rund um Regenerative Landwirtschaft.

Und bei diesem letzten Punkt setzen wir mit unserer Förderung an: Climate Farmers möchte Kenntnisse und Erfahrungen rund um Regenerative Landwirtschaft besser nutzbar machen.

Climate Farmers arbeitet nicht nur mit einem europaweiten Team, sondern setzt sich auch europaweit für die Umstellung von Betrieben auf eine Regenerative Landwirtschaft ein.

Dafür entwickelt das Team einen einheitlichen Berichtsstandard (Farm Health Report Card), mit dem sowohl Landwirt:innen als auch die Industrie, der Lebensmittelhandel und die Wissenschaft die Vorteile von Regenerativer Landwirtschaft aufzeigen, weiterentwickeln und nutzen können. 2022 hat Famtastisch Climate Farmers-Event gefördert, seit 2023 gehört die Organisation fest zum Famtastisch-Portfolio.

EARA (European Alliance for Regenerative Agriculture)

EARA ist die erste selbstorganisierte Bewegung Regenerativer Landwirt:innen in Europa. Hier kommen sowohl konventionelle als auch ökologische Landwirt:innen zusammen. Die Mitglieder von EARA bringen unterschiedlichste Hintergründe mit, kommen von großen und kleinen Betrieben und arbeiten in diversen Schwerpunkten: Von Gemüsebau bis Viehhaltung. Die Mitglieder von EARA entwickeln gemeinsam eine Vision einer nachhaltigen, regenerativen Landwirtschaft.

Diese Vorschläge werden dann gemeinsam mit dem operativen EARA-Team in verschiedene (globale) Konferenzen und Netzwerke hineingetragen. Wir fördern die Gründung von EARA und den schrittweisen Aufbau der Organisationsstrukturen mit dem längerfristigen Ziel einer zukunftsorientierten Agrarpolitik für Europa.

EARA liegt in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH.





Together Foundation

Im Juni 2023 fiel der Startschuss der Together Foundation – einer wachsenden Gemeinschaft von Persönlichkeiten, die sich mutig und risikobereit für systemische, gesellschaftliche Veränderungen einsetzen. Mitglieder sind Stiftungen, vermögende Personen und NGOs. Sie inspirieren, reflektieren und motivieren sich gegenseitig bei ihren philanthropischen Vorhaben. Ziel der Together Foundation ist es, Menschen zusammenzubringen, um Philanthropie aktiv neu zu denken. Die Organisation möchte neue Wege gehen, herausstellen, wie sie gemeinsam positiv in der Welt wirken kann – und herausfinden, wie sich eine notwendige gesellschaftliche Transformation für eine lebenswerte Welt innerhalb der planetaren Grenzen umsetzen lässt.

Indem Begegnungsräume geschaffen werden, können die Mitglieder ihr philanthropisches Wirken gemeinsam reflektieren, voneinander lernen und neue Handlungsansätze vordenken. Wie das gelingt? Durch eine Mischung aus persönlichen Begegnungen, der Freude daran, Gutes zu tun, einer großen Expertise in der Gemeinschaft und den vielen Möglichkeiten, die sich aus glücklichen Zufällen ergeben. Zusammen in der Together Foundation können Mitglieder Initiativen wagen, die keiner und keine alleine umsetzen könnte.

Die Together Foundation liegt in Trägerschaft von ProjectTogether gGmbH.





Ausblick 2024

Für das kommende Jahr stehen bei der Famtastisch Stiftung verschiedene Dinge im Vordergrund.

Famtastisch-Veranstaltungen

Das Zukunftsfest wird wiederholt. Auch in 2024 wird es ein Treffen aller Organisationen aus dem Famtastisch-Förderportfolio geben. Das Treffen wird voraussichtlich im Herbst stattfinden. Neben dem zweiten Zukunftsfest plant die Stiftung bereits im Frühling ein Angebot für ihr Förderportfolio und neue Netzwerkpartner:innen. Das Event soll eine vertrauensbasiertes Zusammenarbeiten unterstützen.

Förderungen

Meilensteinpläne und Reportings sind für das Famtastisch-Team immer nur ein Anlass, persönlich ins Gespräch zu kommen. Im Vordergrund stehen vielmehr eine ehrliche Gesprächskultur, das Heraushören von Unterstützungsbedarfen und eine individuelle Begleitung der Förderorganisationen auf Augenhöhe. In 2024 wird Famtastisch erstmals Förderungen mit zweckungebundenen Mitteln vergeben. Darüber hinaus sollen neue Organisationen für das Förderportfolio gewonnen werden und die Beziehung zu bestehenden Partner:innen ausgebaut werden. Und damit nicht genug: Famtastisch setzt sich schon seit einiger Zeit intensiver mit dem Thema vertrauensbasiertes Fördern auseinander. In 2024 soll dies weiter vertieft werden.

Neues Themenfeld

Famtastisch setzt den Fokus auf die Themenfelder Produktion und Konsum von Lebensmitteln. Im Bereich Konsum sieht die Stiftung einen relevanten Hebel in der Gemeinschaftsverpflegung. Das Famtastisch-Team wird sich im Jahr 2024 intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen.





Impressum

Famtastisch Stiftung

Tätigkeitsbericht 2023

Herausgeber

Famtastisch Stiftung
Oberer Kehlberg 6
57439 Attendorn

Vorstand

Franz Viegener, Markus Hipp

Geschäftsführende

Caroline Wetzke, Michael Viegener

Redaktion

Maren Schulze

info@famtastisch.org

www.famtastisch.org



Famtastisch Stiftung



stiftung.famtastisch

*Die Famtastisch Stiftung liegt in treuhändischer Verwaltung der
Famtastisch Stiftungsverwaltungs GmbH, Oberer Kehlberg 6, 57439 Attendorn*